

PROGRAMM

DO., 19. MAI 2011 »HIER NEHME ICH EUCH GEFANGEN/IHR WORTE«

19 UHR
MUSIKALISCHE LESUNG ZU NELLY SACHS MIT URSULA ILLERT, ANKA HIRSCH (CELLO) UND MEIKE GOOSMANN (SAXOPHON)
Nelly Sachs' lyrisches Werk steht im Mittelpunkt der musikalischen Lesung, die von der Schauspielerin Ursula Illert präsentiert und von Anka Hirsch und Meike Goosmann musikalisch begleitet wird. „Die nicht für jedermann zugänglichen Verse werden zu ungeahnter Lebendigkeit erweckt. Ein packendes, berührendes Programm, mit Gefühl und Sachverstand ausgewählt und brillant vorgetragen.“ (Gießener Anzeiger zur Hilde-Domin-Lesung) Von Ursula Illert und Anka Hirsch erschien zuletzt die CD *Lyrik gegen das Vergessen, Gedichte und Lieder aus Ghettos und Konzentrationslagern 1933–1945*.

MI., 25. MAI 2011 »EIN FREMDER HAT IMMER/SEINE HEIMAT IM ARM«

19 UHR
NELLY SACHS UND DIE EXILLITERATUR: NEUE PERSPEKTIVEN. EINE DISKUSSION MIT PROF. DR. DOERTE BISCHOFF, PROF. DR. SUSANNE KOMFORT-HEIN UND PROF. DR. JÜRGEN WERTHEIMER.
Exilliteratur steht in Zeiten globaler Bürgerkriege und transnationaler Migrationserfahrungen unter neuen Blickwinkeln zur Debatte. Welches Verhältnis gehen dabei Diaspora und Exil ein? Welche neuen Perspektiven können sich daraus für die Erforschung des Werkes von Nelly Sachs ergeben? Doerte Bischoff ist Professorin und Leiterin der Berendsohn-Forschungsstelle für deutsche Exilliteratur an der Universität Hamburg und betreibt gemeinsam mit Susanne Komfort-Hein, Professorin für Neuere deutsche Literatur an der Goethe-Universität Frankfurt am Main, ein neues Forschungsprojekt zur Exilliteratur. Jürgen Wertheimer ist Professor für Komparatistik an der Universität Tübingen und Herausgeber der Tübinger Paul Celan-Ausgabe.

MI., 8. JUNI 2011 „IN DER TIEFE DES HOHLWEGS“

19 UHR
NELLY SACHS' POETIK DES SCHWEIGENS. VORTRAG VON DR. ELAINE MARTIN
„Wir [...] sind geschieden von allen früheren Aussagen durch eine tiefe Schlucht, nichts reicht mehr zu, kein Wort, kein Stab, kein Ton.“ (Nelly Sachs)
Anhand einer Auswahl von Gedichten und Briefen untersucht dieser Vortrag Nelly Sachs' poetische Verhandlungen des Holocaust. Es wird gezeigt, dass Sachs' Gedichte ihre Aussagekraft vor allem durch das gewinnen, was sie verschweigen. Elaine Martin lehrt und forscht an der University of Ireland Maynooth, sie promovierte 2009 zu Nelly Sachs.

MO., 20. JUNI 2011 »BRÜCKEN-BAUSTEINE / VON HIER NACH DORT«

19 UHR
NELLY SACHS UND DIE GEGENWARTSLYRIK. GESPRÄCH/LESUNG MIT NORA BOSSONG, MICHAEL KRÜGER, JAN VOLKER RÖHNERT UND SILKE SCHEUERMANN
Von Anfang an inspirierte Nelly Sachs Schriftstellerkollegen wie Ingeborg Bachmann oder Hilde Domin, aber in welchem Verhältnis steht ihr Werk zur Gegenwartslyrik? In einem Gespräch und durch die Lesung der eigenen Gedichte sollen mit den eingeladenen Autoren die lyrischen Verbindungslinien und Dissonanzen deutlich werden. Michael Krüger ist Autor und Verleger, zuletzt mit dem Friends of Jerusalem-Preis ausgezeichnet, Silke Scheuermann publizierte 2001 ihren ersten Gedichtband und erhielt 2009 den Droste-Literaturpreis, Jan Volker Röhnert ist Literaturwissenschaftler und Autor, seine neuesten Gedichte *Notes from Sofa* erscheinen im März 2011, Nora Bossong, ebenfalls mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, präsentiert im Frühjahr den Gedichtband *Sommer vor den Mauern*.

MI., 22. JUNI 2011 »DIE SCHERE AM HIMMEL«

19 UHR
VORTRAG VON PROF. DR. ARIS FIORETOS, KURATOR DER AUSSTELLUNG
Wie kam es dazu, dass Nelly Sachs, die sich um »fünf nach Mitternacht«, wie sie sagte, aus Berlin retten konnte, erst im Alter von fünfzig Jahren an ihrem Werk zu schreiben begann, das zu den bedeutendsten der deutschen Dichtung des 20. Jahrhunderts werden und ihr den Nobelpreis für Literatur 1966 einbringen sollte? Leben und Werk der Lyrikerin werden an diesem Abend von dem Kurator der Ausstellung gleichermaßen beleuchtet. Aris Fioretos ist schwedischer Schriftsteller und Professor der Ästhetik in Stockholm, Herausgeber der kommentierten Werkausgabe zu Nelly Sachs, zuletzt erschien sein Roman *Der letzte Grieche*.

ANMELDUNG UND INFORMATION

UNTER
069/212 74237

PÄDAGOGISCHES PROGRAMM UND FÜHRUNGEN

SCHÜLER-WORKSHOP »GLÜHENDE RÄTSEL«
Verbunden mit einer Ausstellungsführung beschäftigen sich die Teilnehmer auf ungewöhnliche Weise mit ausgewählten Gedichten von Nelly Sachs. In einzelne Wörter zerlegte Gedichte werden neu zusammengesetzt und gelesen. Für Schüler ab Klasse 11.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

MI 18 UHR, SO 14 UHR.
Führungen nach Vereinbarung
Tel: 069/212 74327
oder 212 35000



Sachs' Schreibmaschine, Kungliga Biblioteket, Stockholm